

Fugaflex

Wasserbasierter Flexibilisierer für mineralische Fugenmörtel.

Fugaflex erhöht die Flexibilität von Fugenmörteln und sichert die Dauerhaftigkeit der Beläge, die auf verformbaren oder durch Wärmeausdehnung beanspruchten Untergründen verlegt wurden.



1. Erhöht die Flankenhaftung
2. Die Verarbeitungs-, Reinigungs- und Inbetriebnahmezeiten bleiben unverändert
3. Verbessert die wasserabweisende Wirkung und Oberflächenhärte

Anwendungsbereich

→ Einsatzbereiche

Zusatzmittel für mineralische Fugenmörtel.

Zum Verfugen folgender Materialien:

- Feinsteinzeug, Platten mit geringer Dicke, Keramikfliesen, Klinker, Cotto, Glas- und Keramikmosaik - aller Arten und Formate
- Naturstein, Kunststein, Marmor

An Boden und Wand, im Innen- und Außenbereich, im Privatbereich, Handel, Industrie sowie für Stadtmöblierung, in stark frequentierten Bereichen, für Schwimmbäder, Becken und Springbrunnen, zum Verfugen von

verformbaren Untergründen, auch in Bereichen die starken Temperaturschwankungen und Frost ausgesetzt sind.

Nicht anwenden an Wänden und Böden, die besondere Chemikalienbeständigkeit oder Wasserundurchlässigkeit erfordern; zum Herstellen von elastischen Bewegungs- und Feldbegrenzungsfugen; auf stark verformbaren und nicht vollständig trockenen Untergründen oder Untergründen, die durch aufsteigende Feuchtigkeit belastet sind; auf Fliesen oder Materialien mit poröser oder rauer Oberfläche, die schwer zu reinigen sind.

Anwendungshinweise

→ Vorbereitung der Untergründe

Überprüfen, ob das Verlegen korrekt ausgeführt worden ist und ob die Fliesen einwandfrei am Untergrund haften. Das Verfugen auf trockenen Untergründen vornehmen. Das Aufsteigen von Wasser oder Feuchtigkeit kann Salzablagerungen an der Oberfläche oder Verfärbungen hervorrufen. Weiterhin sind Staub und lose Teile mit einem Industriestaubsauger sorgfältig aus den Fugen zu entfernen.

→ Vorbereitung

Fugaflex wird für die Zubereitung von Fugabella- und Fugarok-Fugenmörteln als partieller Ersatz des Mischwassers verwendet. Fugaflex und das Wasser im gewählten Mischverhältnis in einen sauberen Behälter einrühren, nach und nach den Fugenmörtel dazugeben und die Masse mithilfe eines Rührwerks bei niedriger Drehzahl (ca. 400 U/Min.) von unten nach oben mischen, bis sich eine knollenfreie Masse mit homogener Farbe ergibt. Das auf der Verpackung angegebene Mischverhältnis ist ein Richtwert. Es ist möglich, je nach Anwendungszweck Massen mit mehr oder weniger thixotroper Konsistenz zu mischen.

→ Anwendung

Das mit Fugaflex vermischte Fugabella mit einem Spachtel oder Hartgummirakel gleichmäßig auf die Oberfläche des Belags aufbringen. Die Fugen vollständig verfüllen, indem diagonal zu den Fliesen gearbeitet wird. Mit dem Reinigen des Belags beginnen, sobald der Fugenmörtel in der Fuge angezogen hat. Mit kreisförmigen Bewegungen wischen, um den erhärteten Fugenmörtelfilm wieder zu emulgieren und die Oberfläche der Fuge abzuziehen. Bei der Reinigung die gleiche Wassermenge auf der gesamten Fläche verwenden, um Verfärbungen zu vermeiden. Das Wasser stets sauber halten; hierfür eine geeignete Wanne mit Gitter und Rollen für das Reinigen des Schwamms verwenden.

→ Reinigung

Rückstände von Fugaflex an den Werkzeugen können vor dem Erhärten des Produktes mit Wasser entfernt werden.

Weitere Hinweise

→ Vor dem Verfugen von Belägen mit hoher Oberflächenporosität oder bei hohen Temperaturen die Fläche mit einem feuchten Schwamm abwischen, um die Poren zu füllen bzw. die Oberfläche abzukühlen, wobei jedoch kein Wasser in den Fugen stehen bleiben darf.

→ Der Einsatz von Fugaflex verändert die Verarbeitungseigenschaften der Fugabella und Fugarok-Fugenmörtel nicht wesentlich.

Zertifizierungen und Kennzeichnungen



* Emission dans l'air intérieur Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).

Ausschreibungstext

Bei mineralischen Fugenmörteln mit geringer Wasseraufnahme und niedrigem Elastizitätsmodul einen Teil des Mischwassers durch einen wasserbasierenden, flexibilisierenden Zusatz für normal und schnell abbindende Fugenmörtel, wie z.B. Fugaflex von Kerakoll Spa, ersetzen. Der partielle Ersatz des Mischwassers bewirkt einen durchschnittlichen Verbrauch von ca. ____ kg Fugaflex / 1 kg Zementfugenmörtel.

Technische Daten gemäß Kerakoll-Qualitätsnorm

Art	Weiße Flüssigkeit	
Spezifisches Gewicht	ca. 1 kg/dm ³	
Lagerfähigkeit	ca. 12 Monate nach Herstellungsdatum in der unbeschädigten Originalverpackung	
Hinweise	Frostfrei, kühl und trocken lagern	
Verpackung	Kanister 5 / 1 kg	
Empfohlene Dosierung:		
- Fugabella Color	ca. 0,35 kg / 1 Sack 3 kg – ca. 2,25 kg / 1 Sack 20 kg	
- Fugarok	ca. 2 kg / 1 Sack 20 kg	
Viskosität	ca. 14 mPa · Sek., Rotor 1 RpM 100	Methode nach Brookfield
pH-Wert	ca. 8,5	
Verarbeitungstemperatur	von +5 °C bis +35 °C	
Verbrauch	siehe Dosierung	

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren: Temperatur, Luftbedingung, Saugfähigkeit des Untergrunds und der verlegten Materialien.

Leistungen

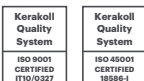
HIGH-TECH

Für diesen Test hergestellte Mischung	ca. 2,25 kg Fugaflex / 2,25 kg Wasser / 1 Sack 20 kg Fugabella Color	
Spezifisches Gewicht	ca. 1,81 kg/dm ³	UNI 7121
Dynamischer Elastizitätsmodul nach 28 Tagen	ca. 11898 N/mm ²	UNI 9524
Biegefestigkeit nach 28 Tagen	≥ 7 N/mm ²	EN 12808-3
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 20 N/mm ²	EN 12808-3
Wasseraufnahme nach 30 Min.	≤ 1 g	EN 12808-5
Wasseraufnahme nach 240 Min.	≤ 3,5 g	EN 12808-5

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

Hinweise

- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
- Bei Temperaturen über +5 °C lagern und verarbeiten. Frostempfindlich
- Das angegebene Mischverhältnis einhalten
- Die Verarbeitungszeiten können je nach klimatischen Bedingungen sowie Saugfähigkeit des Untergrunds und Belagsmaterials variieren
- Bei porösen- oder mikroporösen Oberflächen von Keramikfliesen oder Natursteinen, die evtl. nicht für den Einsatz von mit Latex vergüteten Fugenmörteln geeignet sind, ist vor der Anwendung zu prüfen, ob sich der Fugenmörtel rückstandslos abwaschen lässt
- Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern
- Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service
+39 0536 811 516 - globalservice@kerakoll.com



Diese Informationen wurden im Dezember 2025 aktualisiert. Im Laufe der Zeit können Ergänzungen und/oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite www.kerakoll.com eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der eigenen Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.